



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Wirtschaftssatzung 2023	2
Wirtschaftspläne 2023	6
Anlagen zu den Wirtschaftsplänen 2023	16

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

**WIRTSCHAFTSSATZUNG**  
 der  
**IHK für München und Oberbayern**  
 für die **Wirtschaftspläne 2023**  
 (Geschäftsjahr 01.01.2023 - 31.12.2023)

Die Vollversammlung der IHK für München und Oberbayern hat am 29. November 2022 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306) und der derzeit gültigen Beitragsordnung folgende Wirtschaftssatzung zur Feststellung der Wirtschaftspläne für das Geschäftsjahr 2023 (01.01.2023 - 31.12.2023) beschlossen. Diese Wirtschaftssatzung tritt nach Veröffentlichung in Kraft.

### I. Wirtschaftspläne

A.) Der Wirtschaftsplan für den **Haupthaushalt** wird wie folgt festgestellt:

1. In der Plan GuV mit <b>Erträgen</b> in Höhe von		94.102 TEUR
- Betriebserträge	93.962 TEUR	
- Finanzerträge	140 TEUR	
mit <b>Aufwendungen</b> in Höhe von		107.925 TEUR
- Betriebsaufwand	106.725 TEUR	
- Finanzaufwand	1.074 TEUR	
- Steuern	126 TEUR	
mit dem Ausgleich aus dem <b>Gewinnvortrag</b> in Höhe von		7.397 TEUR
mit dem Saldo der <b>Rücklagenveränderungen</b> in Höhe von		- 6.426 TEUR
2. Im Finanzplan mit <b>Investitionseinzahlungen</b> in Höhe von (Positionen 10., 12. und 14.)		0 TEUR
mit <b>Investitionsauszahlungen</b> in Höhe von (Positionen 11., 13., 15.)		- 8.447 TEUR
mit <b>Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten</b> (Position 18.)		- 4.444 TEUR

B.) Der **gesonderte Wirtschaftsplan für Corona-Wirtschaftshilfen** wird wie folgt festgestellt:

1. In der Plan GuV		
mit <b>Erträgen</b> in Höhe von		28.131 TEUR
- Betriebserträge	28.131 TEUR	
- Finanzerträge	0 TEUR	
mit <b>Aufwendungen</b> in Höhe von		28.131 TEUR
- Betriebsaufwand	28.131 TEUR	
- Finanzaufwand	0 TEUR	
- Steuern	0 TEUR	

## II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit deren Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb EUR 5.200 nicht übersteigt.
2. Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen sind, soweit sie in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, für das Geschäftsjahr einer IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, soweit deren Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb EUR 25.000 nicht übersteigt.

### 3. Als Grundbeiträge sind zu erheben von

- a. IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert,
  - aa) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis EUR 25.000,00, soweit nicht eine Befreiung nach Ziff. 1 oder 2 greift **EUR 30,00**
  - ab) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über EUR 25.000,00 **EUR 45,00**
- b. IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert,
  - ba) mit einem Verlust oder mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis EUR 100.000,00 **EUR 120,00**
  - bb) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb über EUR 100.000,00 **EUR 240,00**
- c. IHK-Zugehörigen mit mehr als 1000 Beschäftigten im IHK-Bezirk, die mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen, auch wenn sie sonst nach Ziff. 3a – b zu veranlagten wären:
  - mehr als EUR 100 Mio. Umsatz
  - mehr als EUR 500 Mio. Bilanzsumme **EUR 12.000,00**

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. 3b zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls in München und Oberbayern kammerzugehörigen Personenhandels-gesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschafter i.S.v. §161 Abs. 1 HGB), wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag auf **EUR 60,00**, ermäßigt.

4. Als Umlage ist zu erheben **0,100 %** des Gewerbebeitrags, hilfsweise des Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von EUR 15.340,00 für das Unternehmen zu kürzen.
5. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2023.

6. Der Bemessung von Grundbeitrag und Umlage wird der Gewerbebeitrag nach dem Gewerbesteuer-gesetz zugrunde gelegt, wenn für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt ist, andernfalls der nach dem Einkommensteuer- oder Körperschaftsteuergesetz ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb.

Soweit ein Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bemessungsjahres nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des der IHK zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheids vorliegenden Gewerbebeitrages, hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb des jüngsten Kalenderjahres erhoben. Sind die Bemessungsgrundlagen Umsatz, Bilanzsumme und Zahl der Beschäftigten, soweit diese für die Veranlagung zum Grundbeitrag erheblich sind, für das Bemessungsjahr nicht bekannt, wird eine Vorauszahlung auf Grundlage der letzten der IHK vorliegenden Werte erhoben.

Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der

IHK nach der Höhe des Gewerbeertrags/Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, kann die IHK die Beitragsbemessungsgrundlagen entsprechend § 162 AO schätzen.

Der IHK-Zugehörige kann beantragen, die vorläufige Veranlagung zu berichtigen, falls der Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bezugsjahres eine erhebliche Abweichung erwarten lässt.

Die IHK kann die Umlagevorauszahlung an die voraussichtliche Umlage für den Erhebungszeitraum anpassen.

### **III. Kredite**

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von EUR 40 Mio. aufgenommen werden.

**Diese Wirtschaftssatzung tritt nach Veröffentlichung zum 01.01.2023 in Kraft.**

München, 29. November 2022

**IHK für München und Oberbayern**

**Präsident**

**Hauptgeschäftsführer**

**Prof. Klaus Josef Lutz**

**Dr. Manfred Göbl**

## Wirtschaftspläne 2023

### Grundlagen für die Aufstellung der Wirtschaftspläne

Die Wirtschaftspläne werden nach den Vorgaben des von der Vollversammlung beschlossenen Finanzstatuts aufgestellt. In Bezug auf Planungsrisiken ist deren Berücksichtigung auf Ebene der jeweiligen Planungsposten gegenüber der Vorsorge durch Rücklagen der Vorzug zu geben. Bei betragsmäßig großen Investitionsvorhaben, insbesondere das Sachanlagevermögen betreffend, ist die Möglichkeit einer Förderung und/oder Fremdfinanzierung zu berücksichtigen. Sofern Pensions- und Beihilfeansprüche nicht durch externe Versicherungen abgedeckt werden, sind die dafür erforderlichen Finanzmittel, sofern dies wirtschaftlich sinnvoll ist, zu separieren und über kurz- bis mittelfristige Finanzanlagen abzudecken.

Der IHK für München und Oberbayern wurde im Juni 2020 die Begutachtung und Bewilligung der Überbrückungshilfe für den Freistaat Bayern übertragen. Die Zuständigkeit der IHK für München und Oberbayern wurde danach kontinuierlich um weitere Corona-bedingte Landes- und Bundesprogramme erweitert. Insb. durch die in den meisten Corona-Wirtschaftshilfen vorgesehenen Schlussabrechnungen wird diese Aufgabe bis mindestens 2025 andauern. Vor diesem Hintergrund wurde ab 2022 die Administration der Wirtschaftshilfen schwerpunktmäßig in eine eigene Abteilung der IHK überführt.

Sämtliche Aufwendungen, die durch die Administration der Corona-Wirtschaftshilfen auf Seiten der IHK entstehen oder in diesem Zusammenhang zu verausgaben sind, werden auf Basis der mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung vollständig erstattet (Vollkostendeckung).

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit der damit verbundenen Kostenentlastungen, die auch nur befristet auf die Dauer der Administration der Corona-Wirtschaftshilfen wirkt, werden die Kostenerstattungen und damit entlastenden Aufwandsposten über einen gesonderten Wirtschaftsplan ausgewiesen.

Zudem werden in der jeweiligen Plan-GuV einzelne Posten analog der Darstellung, wie sie für die GuV zum Jahresabschluss maßgeblich sind, zusammengefasst.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für den Jahresabschluss maßgeblichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gelten entsprechend für die Ermittlung planmäßiger Abschreibungen in den Wirtschaftsplänen. Die planmäßigen Abschreibungen für Anlagegegenstände werden auf der Grundlage folgender Nutzungsdauern ermittelt:

	Jahre
IT-Software	3 - 13
Gebäude	bis zu 100
Technische Anlagen	bis zu 18
Büromöbel	13
IT-Hardware	3
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	bis zu 18

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWGs) bis zu Anschaffungskosten in Höhe von 250 EUR netto werden in voller Höhe im Aufwand verbucht. GWGs mit

Anschaffungskosten über 250 EUR netto bis 800 EUR netto werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

## **A.) Wirtschaftsplan für den Haupthaushalt**

### **Entwicklung des Eigenkapitals**

Zum 31. Dezember 2021 betrug das Eigenkapital 167.418 TEUR (davon Nettoposition 60.000 TEUR), dem ein Sachanlagevermögen von 166.430 TEUR gegenüberstand. Im Rahmen des Nachtrags für das Jahr 2022 wird ein Jahresüberschuss von 3.056 TEUR erwartet. Für das Jahr 2023 wird ein Jahresfehlbetrag von 13.823 TEUR prognostiziert, der durch die geplanten Rücklageentnahmen von 6.426 TEUR sowie durch den Ergebnisvortrag 2022 vollständig kompensiert wird.

Bei Vollzug des vorliegenden Wirtschaftsplans ist zum 31. Dezember 2023 mit einem Eigenkapital in Höhe von 156.652 TEUR zu rechnen. Dieses setzt sich zusammen aus:

- der Nettoposition in Höhe von 60.000 TEUR,
- der Ausgleichsrücklage mit einem Erinnerungswert von 1 EUR
- der Finanzierungsrücklage für:
  - die Generalsanierung des IHK-Stammhauses in der Max-Joseph-Straße in München in Höhe von 61.880 TEUR
  - Finanzierungsrücklage für Mietereinbauten und Erstausrüstung für den Standort Rosenheimer Straße in München in Höhe von 5.315 TEUR
- die Instandhaltungsrücklage für den Standort Orleansstraße in München in Höhe von 1.071 TEUR,
- dem planerisch verbleibenden Gewinnvortrag von 28.385 TEUR, der im Wirtschaftsplan 2024 vollständig abgebaut werden soll.

Vergleich in TEUR	2021 IST nachrichtlich	2022 Plan inkl. Nachtrag	2023 Plan	Abw. ergebnis- wirksam
Erträge aus IHK-Beiträgen	72.095	77.095	67.809	-9.286
Erträge aus Gebühren	15.722	16.813	18.428	+1.615
Erträge aus Entgelten	211	253	250	-3
Sonstige betriebliche Erträge	6.779	8.829	7.475	-1.354
<b>Betriebserträge</b>	<b>94.807</b>	<b>102.990</b>	<b>93.962</b>	<b>-9.028</b>
Materialaufwand	12.498	14.884	16.327	+1.443
Personalaufwand	34.112	41.192	42.047	+855
Abschreibungen	5.531	5.395	5.423	+28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.251	37.097	42.928	+5.831
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>83.392</b>	<b>98.568</b>	<b>106.725</b>	<b>+8.157</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>11.415</b>	<b>4.422</b>	<b>-12.763</b>	<b>-17.185</b>
Finanzerträge	51	40	140	+100
Finanzaufwand	1.387	1.280	1.074	-206
Finanzergebnis	1.336	1.240	934	-306
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.751	3.182	-13.697	-16.879
Steuern	119	126	126	0
<b>Jahresergebnis [(Überschuss (+); Fehlbetrag (-))]</b>	<b>9.960</b>	<b>3.056</b>	<b>-13.823</b>	<b>-16.879</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.281	15.321	7.397	-7.924
Entnahmen aus Rücklagen	3.079	17.405	6.426	-10.979
Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	0
Rücklagenveränderung	3.079	17.405	6.426	-10.979
<b>Bilanzergebnis [(Gewinn (+); Verlust (-))]</b>	<b>15.321</b>	<b>35.782</b>	<b>0</b>	<b>-35.782</b>

### Betriebserträge 2023

Die **Ertragsseite** ist wesentlich durch die geplanten Beitragsreduzierungen geprägt.

Der prognostizierte Bilanzgewinn 2022 soll über die Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 verteilt zur Entlastung der Beitragszahler eingesetzt werden. Hierfür soll die Umlage des Wirtschaftsjahres 2022 von 0,129 % für die Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 auf 0,100 % weiter abgesenkt sowie die Grundbeiträge im Durchschnitt um weitere 22,5 % reduziert werden. Die zur Deckung des Haupthaushalts geplanten **Erlöse aus Beiträgen** liegen in 2023 damit bei 67.809 TEUR.

Für 2023 sind **Gebührenerlöse** von insgesamt 18.428 TEUR geplant. Der Anstieg entfällt im Wesentlichen auf Gebührenanpassungen im Ausbildungswesen, bei Versicherungs-, Finanz- und Immobiliendienstleistungen sowie bei Carnets ATA.

Die Erträge aus **Entgelten** werden auch in 2023 weiterhin auf niedrigem Niveau geplant (250 TEUR).

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** liegen, bereinigt um Sondereffekte des Jahres 2022, mit 7.475 TEUR über dem Niveau der Jahre 2021 und 2022, was vor allem an der ausgeweiteten Vermietung von Büroflächen liegt.



## Betriebsaufwand 2023

Die **Aufwandsseite** ist insbesondere durch höhere Aufwendungen im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ 5.831 TEUR) bei ansteigenden Materialaufwendungen und geringfügig höheren Personalaufwendungen im Vergleich zum Nachtragswirtschaftsplan 2022 geprägt.

Der stetige Anstieg im **Materialaufwand** liegt überwiegend an den steigenden Kosten für die Durchführungen von hoheitlichen Aufgaben (insbesondere Raumkosten sowie Kosten für Prüfungsaufgaben).

Der **Personalaufwand** steigt im Vergleich zum Nachtragswirtschaftsplan 2022 nur leicht an, wobei planmäßige Gehaltssteigerungen im Jahr 2023 einer Anpassung des Rententrends im Vorjahr gegenüberstehen.

Die gestiegenen **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** spiegeln die aus Vorjahren nachzuholenden Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere die Sanierung des Altbaus Haus A im Campus in der Orleansstr. in München, wider. Zum anderen erhöhen sich die Digitalisierungsaufwendungen durch die Einführung von MS 365, die Härtung der IT-Landschaft sowie infolge der Anforderungen durch das Onlinezugangsgesetz (OZG).

## Finanzergebnis 2023

Es wird ein negatives **Finanzergebnis** von - 934 TEUR prognostiziert, das sich gegenüber den Vorjahren infolge des ansteigenden Zinsniveaus deutlich verbessert.

## Jahresergebnis (Ausgleich) 2023

Der prognostizierte Jahresfehlbetrag 2023 beträgt 13.823 TEUR und wird durch Rücklagenentnahmen von 6.426 TEUR und im Übrigen durch einen anteiligen Gewinnvortrag aus 2022 ausgeglichen.

Der Stand der **Rücklagen** wird folgende Werte bzw. Relationen in TEUR erreichen:

<b>Entwicklung der Rücklagen / Rücklagenspiegel</b>				
Stand: 31.12.	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
	Ist	Plan	Nachtrag	Plan
<b>Ausgleichsrücklage *</b>	0	0	0	0
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
<b>Haushaltsmittelrücklage</b>	<b>14.279</b>	<b>14.279</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	0	0	-14.279	0
Summe	0	0	-14.279	0
<b>Finanzierungsrücklagen</b>				
- <b>Max-Joseph-Str.</b>	<b>66.334</b>	<b>64.107</b>	<b>64.107</b>	<b>61.880</b>
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	-2.227	-2.227	-2.227	-2.227
Summe	-2.227	-2.227	-2.227	-2.227
- <b>Rosenheimer Straße (Campus D)</b>	<b>6.713</b>	<b>6.014</b>	<b>6.014</b>	<b>5.315</b>
Zuführung aus Ergebnis 2012				
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0	0
Entnahme lfd. Jahr	-699	-699	-699	-699
Summe	-699	-699	-699	-699
<b>Instandhaltungsrücklagen</b>				
- <b>Orleansstr.</b>	<b>4.771</b>	<b>1.174</b>	<b>4.571</b>	<b>1.071</b>
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	-153	-3.550	-200	-3.500
Summe	-153	-3.550	-200	-3.500
<b>Gesamt</b>	<b>92.097</b>	<b>85.574</b>	<b>74.692</b>	<b>68.266</b>

\*) Die Ausgleichsrücklage wird in der Bilanz mit einem Erinnerungswert von 1 EUR fortgeführt.

### Haushaltsmittelrücklage

Aufgrund des erwarteten hohen Bilanzergebnisses zum 31. Dezember 2022, das im Wirtschaftsjahr 2023 anteilig zum Haushaltsausgleich, im Übrigen vollständig in den Wirtschaftsplan 2024 eingestellt werden soll, und der damit verbundenen Erhöhung des Finanzmittelbestandes, bedarf es keiner zusätzlichen Liquiditätsvorsorge für die Vorfinanzierung des laufenden Haushalts zu Beginn der Wirtschaftsjahre 2023 und 2024. Nach Abbau des Bilanzgewinns in den Wirtschaftsjahren 2023 und 2024 mittels Beitrags-entlastungen und damit einhergehend der Liquiden Mittel, ist eine Neudotierung im Rahmen des Wirtschaftsplans 2024 für Zwecke der Vorfinanzierung des ersten Quartals 2025 angedacht.

Wesentlichen Risiken wurden bereits beim Planansatz von Erträgen und Aufwendungen ausreichend berücksichtigt. Für die zusätzliche Dotierung der Ausgleichsrücklage als Vorsorge zum Ausgleich aller ergebniswirksamen

Schwankungen (mittels Risikomanagementsystem prognostizierte Schadenshöhe 131 TEUR bei fünf potenziellen Risiken) wird derzeit kein Bedarf gesehen.

### **Finanzierungsrücklagen**

Diese zweckgebundenen Rücklagen wurden zur Finanzierung der Generalsanierung des IHK-Stammhauses in der Max-Joseph-Straße und für Mietereinbauten und Erstausrüstung am Standort Rosenheimer Straße in München gebildet. Die vormals in den Finanzierungsrücklagen gebundenen Finanzmittel wurden in Vorjahren planmäßig verausgabt. Diese werden seither als der Nettoposition gleichgestellte Rücklagen planmäßig ratierlich reduziert und damit gewinnerhöhend zur Entlastung des Haushaltes über eine Gesamtlaufzeit von 33 bzw. 12 Jahren verwendet. Der Stand der Finanzierungsrücklagen zum 31. Dezember 2023 ist wie folgt:

- Max-Joseph-Straße München 61.880 TEUR
- Rosenheimer Straße München 5.315 TEUR

### **Instandhaltungsrücklagen**

Die Instandhaltungsrücklage ist für den IHK-Standort Orleansstraße („Campus A-C“) in München gebildet und wird für die Sanierung des dort befindlichen Altbaus Haus A fortgeführt. Für 2023 ist eine Entnahme von 3.500 TEUR geplant. Die Rücklage wird zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 voraussichtlich einen Schlussbestand von 1.071 TEUR aufweisen und soll in 2024 nach Abschluss der Maßnahme vollständig verbraucht sein.

## Finanzplan

in EUR			
Finanzplan	2022 Plan inkl. Nachtrag	2023 Plan	2022 ABWEICHUNG
<b>1. Jahresüberschuss (+) / Fehlbetrag (-) ohne außerordentliche Posten</b>	3.055.792	-13.823.370	-16.879.162,0
<b>2.a) +/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens</b>	5.750.500	5.923.000	172.500
+ Abschreibungen	5.825.500	5.923.000	97.500
- +/- Werterhöhungen (-) bzw. Wertminderungen (+) des AV/UV	150.000	0	-150.000
- Zuschreibungen zu Anteilen	0	0	0
<b>2.b) Erträge aus Auflösung Sonderposten</b>	-225.000	-220.000	5.000
<b>3. - 8 +/- Veränderung Aktiva - Passiva / Verlust - Gewinn Abgänge AV / sonst. zahlungsunwirks. Aufwand - Ertrag</b>	-6.054.225	-1.000.000	5.054.225
- Auflösung von Rückstellungen	-60.000	0	-60.000
+ Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+)	0	0	0
+/- Zuführung Rückstellungen / passiv. RAP (+) / Abnahme Rückstellungen / passiv. RAP (-)	3.886.700	500.000	3.386.700
+/- Zunahme Verbindlich. (+) bzw. Auflos. aktiv. RAP oder Abnahme Verbindlich. (-) bzw. Bildung aktiv. RAP (-)	-2.592.000	0	-2.592.000
+ Auflösung Aktive RAP (+)	-1.793.000	0	-1.793.000
Auflösung Passive RAP (+) / Bildung Aktive RAP (-)	-2.437.000	0	-2.437.000
+/- Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen, Vorräte	-2.909.000	-1.500.000	-1.409.000
+/- So. zahlungsunwirks. Aufwend. (+) bzw. Erträge (-) oder Verlust (+) / Gewinn (-) aus Abgang Gegenstände AV	-149.925	0	-149.925
<b>9. = Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	2.752.067	-9.120.370	-11.872.437,0
<b>10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens</b>	0	0	0
<b>11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen</b>	-362.000	-862.000	-500.000
<b>12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens</b>	0	0	0
<b>13. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</b>	-65.000	-85.000	-20.000
<b>14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens</b>	2.800.000	0	-2.800.000
<b>15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</b>	0	-7.500.000	-7.500.000
<b>16. = Plan-Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	2.373.000	-8.447.000	-10.820.000,0
<b>17.a) + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten</b>	0	0	0
<b>17.b) + Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen</b>	0	0	0
<b>18. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten</b>	-4.444.000	-4.444.000	0
<b>19. = Plan-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	-4.444.000	-4.444.000	0,0
<b>20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	681.067	-22.011.370	-22.692.437,0
(Summe der Zeilen 9, 16 und 19)			
Positionen 21. - 22. entfallen im Plan			
<b>Finanzmittelbestand am 31.12.</b>	38.051.800	16.040.430	-22.011.370,0

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird zum 31. Dezember 2023 voraussichtlich -9.120 TEUR betragen. Dem Jahresfehlbetrag von -13.823 TEUR stehen Abschreibungen in Höhe von 5.923 TEUR gegenüber. Zudem stehen leicht steigende Rückstellungen insbesondere der Höhe nach rückläufige Beitragsforderungen gegenüber.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit wird geprägt sein durch die Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens zur mittelfristigen finanziellen Unterlegung der bestehenden Beihilfeverpflichtungen. Zudem sind moderate Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen geplant. Im Ergebnis wird ein negativer Cashflow von 8.447 TEUR erwartet.

Für bestehenden Investitionskredite erfolgen jährliche Tilgungsleistungen von 4.444 TEUR.

Zur Sicherstellung der Finanzierung des laufenden Betriebs steht eine Kassenkreditlinie über 40,0 Mio. EUR zur Verfügung.

## B.) Gesonderter Wirtschaftsplan für Corona-Wirtschaftshilfen

Vergleich in TEUR	IST 2021 nachrichtlich	2022 Nachtrag	2023 Plan	Abw. ergebnis- wirksam
Sonstige betriebliche Erträge	17.074	29.422	28.131	-1.291
<b>Betriebserträge</b>	<b>17.074</b>	<b>29.422</b>	<b>28.131</b>	<b>-1.291</b>
Materialaufwand	8.438	20.953	19.474	-1.479
Personalaufwand	5.421	4.882	5.682	+800
Sonst. betriebliche Aufwendungen inkl. AfA	3.215	3.587	2.975	-612
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>17.074</b>	<b>29.422</b>	<b>28.131</b>	<b>-1.291</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Finanzerträge	0	0	0	0
Finanzaufwand	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis [(Überschuss (+); Fehlbetrag (-))]</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Gewinn-/Verlustvortrag Vorjahr(e)	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0
Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	0
<b>Rücklagenveränderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzergebnis [(Gewinn (+); Verlust (-))]</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Betriebserträge 2023

Die **Ertragsseite** beinhaltet die Kostenerstattung seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Externe Kosten werden in voller Höhe weiterverrechnet, interne Personalaufwendungen auf Basis fest vereinbarter Stunden- bzw. Tagessätze abgerechnet, die auch einen prozentual festgelegten Gemeinkostenanteil beinhalten. Vereinbarungsgemäß werden jeweils zum Monatsabschluss Februar, Juni und Oktober die bis dahin aufgelaufenen Aufwendungen abgerechnet und durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Zum Jahresabschluss werden die zeitanteilig noch nicht abgerechneten Personaleinsätze sowie externe Kosten abgegrenzt (Bilanzierung einer entsprechenden Forderung sowie periodengerechte Erfassung des Ertrags).

### Betriebsaufwand 2023

Die **Aufwandsseite** repräsentiert die Höhe der Kostenentlastung für die von der IHK selbst eingesetzten Personalkapazitäten für die Corona-Wirtschaftshilfen sowie die darauf entfallenen Gemeinkosten, die kalkulatorisch auf die entsprechenden

Aufwandsposten verteilt werden. Die Kosten für externe Begutachter werden im Materialaufwand ausgewiesen, sonstige externe Kosten in den jeweiligen Aufwandsposten.

Für das Geschäftsjahr 2023 ist der Einsatz von bis zu 70 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) geplant, die befristet in der für die Corona-Wirtschaftshilfen neu aufgebauten Abteilung eingesetzt werden. Zudem ist geplant, im Rahmen der Administration der Wirtschaftshilfen umfänglich externe Experten einzusetzen (150 VZÄ).

Mangels geplanter Investitionen sowie fehlender Finanzierungstätigkeiten wird auf die Aufstellung eines Finanzplans sowie eines Investitionsplans verzichtet.

Ebenso sind für den gesonderten Wirtschaftsplan keinerlei Rücklagendotierungen erforderlich.

**Anlagenübersicht****Seite**

1. Bewirtschaftungsvermerke	16
2. Plan GuV Haupthaushalt	17
3. Anlage zur Plan GuV Haupthaushalt	18
4. Finanzplan für den Haupthaushalt	20
5. Anlage Investitionsplanung zum Finanzplan für den Haupthaushalt	21
6. Erläuterungen zur Plan GuV Haupthaushalt	22
7. Rücklagen für den Haupthaushalt	32
8. Plan GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen	34
9. Anlage zur Plan GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen	35
10. Erläuterungen zur Plan GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen	37
11. Personalübersicht	41

## **Bewirtschaftungsvermerke**

### **Wirtschaftsplan für den Haupthaushalt:**

Der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen sind mit der Ausnahme des Kontos 68661 (Präsidentenfonds) insgesamt gegenseitig deckungsfähig (§ 11 Absatz 3 Finanzstatut).

Die Investitionsauszahlungen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig (§ 11 Absatz 4 Finanzstatut).

Die für die Einzelinvestitionsmaßnahmen bereitgestellten Mittel werden für übertragbar erklärt.

Die Entnahmen aus den Instandhaltungsrücklagen erfolgen bis zur Höhe der für die jeweilige Maßnahme nachgewiesenen Aufwendungen. Dies gilt auch für Mehraufwendungen, soweit dadurch das Gesamtbudget für die Maßnahme nicht überschritten wird.

Die Entnahmen aus den Finanzierungsrücklagen erfolgen in Höhe der anteiligen Abschreibung basierend auf der jeweiligen durchschnittlichen Nutzungsdauer.

### **Gesonderter Wirtschaftsplan für Corona-Wirtschaftshilfen:**

Alle im Rahmen des gesonderten Wirtschaftsplans ausgewiesenen Aufwendungen sind durch entsprechende Erträge abgedeckt, da die Verwaltungsvereinbarung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie eine Vollkostenerstattung vorsieht und sich dadurch der gesonderte Wirtschaftsplan für Corona-Wirtschaftshilfen immer vollständig ausgleicht.



## Plan GuV für den Haupthaushalt

in EUR			
Gewinn- und Verlustrechnung (in Euro)	2022	2023	Abweichung ergebniswirksam
	Plan inkl. Nachtrag	Plan	
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	77.095.000	67.809.000	-9.286.000
2. Erträge aus Gebühren	16.812.700	18.428.000	1.615.300
3. Erträge aus Entgelten	253.000	250.000	-3.000
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0	0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	8.829.010	7.475.211	-1.353.799
davon: Erträge aus Erstattungen	3.559.700	3.862.700	303.000
davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	532.000	533.000	1.000
davon: sonstige Erlöse	29.500	33.911	4.411
<b>Betriebserträge</b>	<b>102.989.710</b>	<b>93.962.211</b>	<b>-9.027.499</b>
7. Materialaufwand	14.883.400	16.327.200	1.443.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.311.000	3.021.000	710.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.572.400	13.306.200	733.800
8. Personalaufwand	41.192.081	42.047.491	855.410
a) Gehälter (inkl. Sachbezüge und Aushilfen)	29.435.164	31.735.251	2.300.087
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	11.756.917	10.312.240	-1.444.677
9. Abschreibungen	5.395.250	5.423.066	27.816
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.395.250	5.423.066	27.816
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.097.187	42.927.824	5.830.637
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>98.567.918</b>	<b>106.725.581</b>	<b>8.157.663</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.421.792</b>	<b>-12.763.370</b>	<b>-17.185.162</b>
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	40.000	140.000	100.000
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
davon: Erträge aus Abzinsung	0	0	0
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.280.000	1.074.000	-206.000
davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	740.000	684.000	-56.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.240.000</b>	<b>-934.000</b>	<b>306.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.181.792</b>	<b>-13.697.370</b>	<b>-16.879.162</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	25.000	25.000	0
19. Sonstige Steuern	101.000	101.000	0
<b>20. Jahresergebnis [Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)]</b>	<b>3.055.792</b>	<b>-13.823.370</b>	<b>-16.879.162</b>
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	15.320.711	7.397.370	-7.923.341
22. Entnahmen aus den Rücklagen	17.405.000	6.426.000	-10.979.000
a) aus der Ausgleichsrücklage	0	0	0
b) aus der Haushaltsmittelrücklage	14.279.000	0	-14.279.000
c) aus anderen Rücklagen	3.126.000	6.426.000	3.300.000
23. Einstellungen in Rücklagen	0	0	0
a) in die Ausgleichsrücklage	0	0	0
b) in die Haushaltsmittelrücklage	0	0	0
c) in andere Rücklagen	0	0	0
<b>24. Bilanzergebnis [Gewinn (+) / Verlust (-)]</b>	<b>35.781.503</b>	<b>0</b>	<b>-35.781.503</b>

## Anlage zur Plan-GUV Hauptaushalt (1/2)

in EUR			
Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	2022 Plan inkl. Nachtrag	2023 Plan	Abweichung ergebniswirksam
1. Erträge aus IHK-Beträgen	77.095.000	67.809.000	-9.286.000
davon: Erträge aus IHK-Beträgen Vorjahre	8.342.000	15.230.000	6.888.000
davon Grundbeiträge Vorjahre	1.032.000	1.030.000	-2.000
Umlagen Vorjahre	7.310.000	14.200.000	6.890.000
Erträge aus IHK-Beträgen laufendes Jahr	68.753.000	52.579.000	-16.174.000
davon: Grundbeiträge laufendes Jahr	27.380.000	22.600.000	-4.780.000
Umlagen laufendes Jahr	40.369.000	30.620.000	-9.749.000
Wertaufholung	1.004.000	-641.000	-1.645.000
2. Erträge aus Gebühren	16.812.700	18.428.000	1.615.300
davon: Berufsausbildung	6.920.500	7.990.000	1.069.500
Weiterbildung	6.439.000	6.663.000	224.000
Sonstige Gebühren	3.453.200	3.775.000	321.800
3. Erträge aus Entgelten	253.000	250.000	-3.000
davon: Verkaufserlöse	222.000	213.000	-9.000
Entgelte aus Veranstaltungen	18.000	23.000	5.000
Sonstige Entgelte	13.000	14.000	1.000
4. Bestandsveränderungen	0	0	0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	8.829.010	7.475.211	-1.353.799
davon: Erträge aus Erstattungen	3.559.700	3.862.700	303.000
Erträge aus öffentl. Zuwendungen	532.000	533.000	1.000
Sonstige Erlöse	29.500	33.911	4.411
<b>BETRIEBSERTRÄGE</b>	<b>102.989.710</b>	<b>93.962.211</b>	<b>-9.027.499</b>
7. Materialaufwand	14.883.400	16.327.200	1.443.800
a) Aufwand für RHB-Stoffe	2.311.000	3.021.000	710.000
b) Bezogene Leistungen	12.572.400	13.306.200	733.800
davon: Fremdleistungen	5.411.300	5.464.800	53.500
davon: Honorare Dozenten	236.500	270.500	34.000
Prüferentschädigung (PE)	5.174.800	5.194.300	19.500
Sonstige Aufwendungen	7.161.100	7.841.400	680.300
8. Personalaufwand	41.192.081	42.047.491	855.410
a) Gehälter	29.435.164	31.735.251	2.300.087
davon: Gehälter aus unbefristeten u. befristeten Arbeitsverhältnissen	28.476.464	30.761.251	2.284.787
Sachbezüge	798.700	810.000	11.300
Sonstige Personalkosten (Gehalt)	0	0	0
Befristete Arbeitsverhältnisse	0	0	0
Auszubildende	160.000	164.000	4.000
b) Soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersversorgung	11.756.917	10.312.240	-1.444.677
davon: AG-Anteil zur Sozialversicherung	4.365.417	6.885.590	2.520.173
Beihilfen und Unterstützungen	400.000	440.000	40.000
Renten und Hinterbliebenenvers.	2.308.500	2.299.000	-9.500
Pensions- und Unterstützungskassen	-400.000		
Zuf. zu Rückstellungen Pensionen/ATZ	4.410.000	412.000	
9. Abschreibungen	5.395.250	5.423.066	27.816
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	5.395.250	5.423.066	27.816
davon: Abschreibungen auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	3.075.000	3.116.000	41.000
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
davon: Afa auf immaterielles AV	167.400	185.000	17.600
Afa auf Gebäude und Einrichtung	3.075.000	3.116.000	41.000
Afa auf Außenanlagen	88.000	90.000	2.000
Afa auf Anlagen, BGA	2.064.850	2.032.066	-32.784
Außerplanmäßige Afa auf Sachanlagen	0	0	0
10. Sonstiger betrieblicher Aufwand	37.097.187	42.927.824	5.830.637
davon: Sonstige Personalkosten	899.294	1.127.351	228.057
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	5.364.000	5.518.124	154.124
Aufwendungen für Fremdleistungen	10.011.893	10.801.049	789.156
Rechts- und Beratungskosten	601.000	572.800	-28.200
Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	2.506.000	2.630.000	124.000
Reisen, Bewirtung, Repräsentation	902.000	906.000	4.000
Präsidentenfonds	10.000	50.000	
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit außer Präsidentenfonds	613.000	747.000	134.000
Aufwendungen DIHK und Versicherungen	6.969.000	7.863.000	894.000
Zuwendungen	126.000	146.000	20.000
Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude	2.954.000	3.242.500	288.500
andere betriebliche Aufwendungen und Projekte	6.141.000	9.324.000	6.370.000
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>98.567.918</b>	<b>106.725.581</b>	<b>8.157.663</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.421.792</b>	<b>-12.763.370</b>	<b>-17.185.162</b>

## Anlage zur Plan-GUV Haupthaushalt (2/2)

## Übertrag

Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	2022 Plan inkl. Nachtrag	2023 Plan	Abweichung ergebniswirksam
<b>Übertrag</b>			
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.421.792</b>	<b>-12.763.370</b>	<b>-17.185.162</b>
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren	40.000	140.000	100.000
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
davon: Abzinsung	0	0	0
FINANZERTRÄGE	40.000	140.000	100.000
14. Afa auf Finanzanlagen u. WP des UV	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.280.000	1.074.000	-206.000
davon: Aufzinsung	740.000	684.000	-56.000
FINANZAUFWAND	1.280.000	1.074.000	-206.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.240.000</b>	<b>-934.000</b>	<b>306.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.181.792</b>	<b>-13.697.370</b>	<b>-16.879.162</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18. Steuern von Einkommen und Ertrag	25.000	25.000	0
19. Betriebliche Steuern	101.000	101.000	0
Steueraufwendungen	126.000	126.000	0
20. Jahresüberschuss (+) / Fehlbetrag (-)	3.055.792	-13.823.370	-16.879.162
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	15.320.711	7.397.370	-7.923.341
22. Entnahmen aus den Rücklagen	17.405.000	6.426.000	-10.979.000
Ausgleichsrücklage	0	0	0
Haushaltsmittelrücklage	14.279.000	0	-14.279.000
andere Rücklagen	3.126.000	6.426.000	3.300.000
23. Einstellungen in Rücklagen	0	0	0
Ausgleichsrücklage	0	0	0
Haushaltsmittelrücklage	0	0	0
andere Rücklagen	0	0	0
<b>Bilanzergebnis [Gewinn (+) / Verlust (-)]</b>	<b>35.781.503</b>	<b>0</b>	<b>-35.781.503</b>

## Finanzplan für den Haupthaushalt

in EUR			
Finanzplan	2022 Plan inkl. Nachtrag	2023 Plan	2022 ABWEICHUNG
<b>1. Jahresüberschuss (+) / Fehlbetrag (-) ohne außerordentliche Posten</b>	3.055.792	-13.823.370	-16.879.162,0
<b>2. a) +/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens</b>	<b>5.750.500</b>	<b>5.923.000</b>	<b>172.500</b>
+ Abschreibungen	5.825.500	5.923.000	97.500
- +/- Werterhöhungen (-) bzw. Wertminderungen (+) des AV/UV	150.000	0	-150.000
- Zuschreibungen zu Anteilen	0	0	0
<b>2. b) - Erträge aus Auflösung Sonderposten</b>	<b>-225.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>5.000</b>
<b>3. - 8 +/- Veränderung Aktiva - Passiva / Verlust - Gewinn Abgänge AV / sonst. zahlungsunwirks. Aufwand - Ertrag</b>	<b>-6.054.225</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>5.054.225</b>
- Auflösung von Rückstellungen	-60.000	0	-60.000
+ Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+)	0	0	0
+/- Zuführung Rückstellungen / passiv. RAP (+) / Abnahme Rückstellungen / passiv. RAP (-)	3.886.700	500.000	3.386.700
+/- Zunahme Verbindlich. (+) bzw. Auflös. aktiv. RAP oder Abnahme Verbindlich. (-) bzw. Bildung aktiv. RAP (-)	-2.592.000	0	-2.592.000
+ Auflösung Aktive RAP (+)	-1.793.000	0	-1.793.000
- Auflösung Passive RAP (+) / Bildung Aktive RAP (-)	-2.437.000	0	-2.437.000
+/- Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen, Vorräte	-2.909.000	-1.500.000	-1.409.000
+/- So. zahlungsunwirks. Aufwend. (+) bzw. Erträge (-) oder Verlust (+) / Gewinn (-) aus Abgang Gegenstände AV	-149.925	0	-149.925
<b>9. = Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.752.067</b>	<b>-9.120.370</b>	<b>-11.872.437,0</b>
<b>10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen</b>	<b>-362.000</b>	<b>-862.000</b>	<b>-500.000</b>
<b>12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>13. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</b>	<b>-65.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>2.800.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.800.000</b>
<b>15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>-7.500.000</b>	<b>-7.500.000</b>
<b>16. = Plan-Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.373.000</b>	<b>-8.447.000</b>	<b>-10.820.000,0</b>
<b>17. a) + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17. b) + Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten</b>	<b>-4.444.000</b>	<b>-4.444.000</b>	<b>0</b>
<b>19. = Plan-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.444.000</b>	<b>-4.444.000</b>	<b>0,0</b>
<b>20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>681.067</b>	<b>-22.011.370</b>	<b>-22.692.437,0</b>
(Summe der Zeilen 9, 16 und 19)			
Positionen 21. - 22. entfallen im Plan			
<b>Finanzmittelbestand am 31.12.</b>	<b>38.051.800</b>	<b>16.040.430</b>	<b>-22.011.370,0</b>

## Anlage Investitionsplanung zum Finanzplan für den Haupthaushalt (in EUR)

Maßnahme	E/P*)	Betrag
<b>Position 11 a) Grundstücke und Gebäude</b>		
Einzelmaßnahmen	E	0
Pauschal veranschlagt	P	0
<b>Summe Gesamt</b>		<b>0</b>
<b>Position 11 b) Technische Anlagen</b>		
Einzelmaßnahmen	E	0
Pauschal veranschlagt	P	0
<b>Summe Gesamt</b>		<b>0</b>
<b>Position 11 c) Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		
<u>Einzelmaßnahmen:</u>		
Extreme Switche (LAN & Management LAN & ext. Netzwerk)	E	250.000
NetApp FAS2750 HA für Backup SAN	E	90.000
Erneuerung alte Access Points	E	100.000
Notebooks	E	250.000
<u>Pauschal veranschlagt:</u>		
<b>IT-Anlagen</b>		
Neu/Ersatz Thin Clients / Mini PCs	P	3.000
Diverses IT-Hardware (250 € bis 800 € netto)	P	2.000
Diverses (Fortigate Cluster, Ersatz Server/Blades, VPN concentrator Cluster)	P	126.000
<b>Kommunikationsanlagen</b>		
Diverses	P	2.000
Neu/Ersatz Tablet (iPAD)	P	3.000
Neu/Ersatz Handy/Smartphones	P	11.000
<b>Büroausstattung</b>		
- MJS	P	5.000
- Campus	P	5.000
<b>Außenanlagen</b>		
	P	-
<b>Werkzeuge</b>		
	P	5.000
<b>Präsentationsausstattung</b>		
	P	10.000
Summe Einzelmaßnahmen	E	690.000
Summe Pauschal veranschlagt	P	-
<b>Summe Gesamt</b>		<b>690.000</b>
<b>Position 13) Immaterielles Anlagevermögen</b>		
<u>Einzelmaßnahmen</u>		
	E	-
<u>Pauschal veranschlagt:</u>		
Diverse IT- Softwarelizenzen	P	85.000
Summe Einzelmaßnahmen	E	-
Summe Pauschal veranschlagt	P	-
<b>Summe Gesamt</b>		<b>-</b>
<b>Position 15) Finanzanlagevermögen</b>		
<u>Einzelmaßnahmen</u>		
	E	7.500.000
<u>Pauschal veranschlagt</u>		
	P	0
Summe Einzelmaßnahmen		7.500.000
Summe Pauschal veranschlagt		-
<b>Summe Gesamt</b>		<b>7.500.000</b>
*) E= Einzelmaßnahme, P = Pauschal veranschlagt		
<b>Gesamt</b>		<b>8.190.000</b>



## Erläuterungen zur Plan-GuV für den Haupthaushalt

*Hinweis: Zur besseren Vergleichbarkeit wurde in den folgenden tabellarischen Übersichten dieser Anlage bei der Jahreszahl Ist 2021 die Erträge und Aufwendungen für die Corona-Wirtschaftshilfen eliminiert.*

Die Gesamtplanung des Jahres 2023 führt infolge gesenkter Grundbeiträge und gesenktem Umlagesatz auf 0,100 % zu einem Jahresfehlbetrag von -13.823 TEUR, welcher jedoch durch die anteilige Verwendung des erwarteten Gewinnvortrags aus 2022 in Höhe von 7.397 TEUR sowie der planmäßigen Rücklagenentnahmen von 6.426 TEUR ausgeglichen wird.

Im Vergleich zum Nachtrag 2022 verringert sich das Jahresergebnis um 16.879 TEUR.

### Position 1: Erlöse aus IHK-Beiträgen

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Grundbeiträge aus Vorjahren	391	1.032	1.030
Umlagen aus Vorjahren	3.837	7.310	14.200
Grundbeiträge laufendes Jahr	30.414	27.380	22.600
Umlagen laufendes Jahr	37.453	40.369	30.620
Wertaufhellung	0	1.004	-641
<b>Beiträge</b>	<b>72.095</b>	<b>77.095</b>	<b>67.809</b>

Für das Geschäftsjahr 2023 sind Erlöse aus IHK-Beiträgen in Höhe von 67.809 TEUR geplant. Der in diesem Umfang ursprünglich nicht prognostizierbare Bilanzgewinn 2022 soll über die Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 verteilt zur Entlastung der Beitragszahler eingesetzt werden. Hierfür wird die Umlage von 0,129 % auf 0,100 % abgesenkt sowie die Grundbeiträge im Durchschnitt um 22,5 % reduziert. Die zur Deckung der Haupthaushalts erforderlichen **Erlöse aus Beiträgen** liegen damit im Vergleich zum Vorjahr um 9.286 TEUR niedriger.

## Position 2: Erlöse aus Gebühren

Aus den vom Staat übertragenen öffentlich-rechtlichen Aufgaben der IHK ergeben sich folgende **Gebührenerlöse**:

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Berufsausbildungsgebühren	6.518	6.921	7.990
Fortbildungsgebühren	5.959	6.439	6.663
Sonstige Gebühren	3.245	3.453	3.775
<b>Gebühren</b>	<b>15.722</b>	<b>16.813</b>	<b>18.428</b>

### Berufsausbildung:

Gestützt durch einen weiterhin stabilen Ausbildungsmarkt und verbunden durch die geplante Erhöhung der Gebühren um durchschnittlich 13 Prozent werden die Erlöse für die Eintragungen von Berufsausbildungsverhältnissen und die Abnahme von Ausbildungsprüfungen mit 7.990 TEUR deutlich über dem Niveau der Vorjahre liegen.

### Erlöse aus Fortbildungs-, Sach- und Fachkunde-Prüfungen sowie Unterrichtsverfahren:

Die Umsätze in diesem Bereich werden in 2023 geringfügig höher über dem Vorjahresniveau liegen.

### Erlöse aus Sonstigen Gebühren:

In diesem Erlösbereich werden Außenwirtschaftsdokumente (Ursprungszeugnisse, Carnets ATA und sonstige Bescheinigungen im internationalen Warenverkehr), öffentliche Bestellungen von Sachverständigen, Gebühren für das Umweltmanagement System „EMAS“ (Eco Management and Audit Scheme) und Erlaubnis-/Registrierungsverfahren von Versicherungs-, Finanzanlagen- und Immobiliendarlehensvermittlern sowie Immobilienmaklern und Wohnimmobilien-Verwaltern (Gewerberecht) erfasst.

Insgesamt ist bei den Sonstigen Gebühren mit einer Steigerung der Erlöse von etwa 320 TEUR zu rechnen, die vor allem im Zusammenhang mit höheren Einnahmen bei den Außenwirtschaftsdokumenten und bei den Erlaubnis-/Registrierungsverfahren im Gewerberecht stehen.

### Position 3: Erlöse aus Entgelten

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Verkaufserlöse	173	222	213
Veranstaltungen	15	15	20
Sonstige Entgelte	23	16	17
<b>Entgelte</b>	<b>211</b>	<b>253</b>	<b>250</b>

Die Umsätze aus Verkaufserlösen (eigene Veröffentlichungen, Ehrenurkunden, Meisterbriefen, Formularen, Druckschriften und Anschriftenverzeichnissen sowie Prüfungsaufgaben) werden voraussichtlich das Planniveau von 2022 erreichen.

### Position 6: Sonstige betriebliche Erträge

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Nebenerlöse	1.668	2.643	2.611
Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	412	532	533
Erträge aus Erstattungen	3.982	3.560	3.863
Werterhöhungen des Anlage-/Umlaufvermögens	0	150	150
Abgang von Vermögensgegenständen	8	0	0
Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	226	225	220
Auflösung von Rückstellungen	48	60	60
Periodenfremde Erträge	341	1.654	24
Sonstige Erlöse	94	5	14
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>6.779</b>	<b>8.829</b>	<b>7.475</b>

#### Nebenerlöse:

Unter den Nebenerlösen werden die Umsätze aus der externen Vermietung von Büro-, Seminar- und Veranstaltungsräumen und der entgeltlichen Nutzung der Tiefgarage am IHK-Campus in der Orleansstraße sowie in der Geschäftsstelle Ingolstadt gebucht. Insbesondere durch die ausgeweiteten Vermietungen von Büroräumen an beiden Standorten der IHK in München, werden die Nebenerlöse langfristig das aktuelle Niveau halten können.

#### Erträge aus öffentlichen Zuwendungen:

Die öffentlichen Zuwendungen beinhalten im Wesentlichen Mittel für die Projekte „Azubi-Scouts“ und die „Integration von Geflüchteten in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“.



**Erträge aus Erstattungen:**

In Verbindung mit Personal- und Sachmittelgestellungen für die Tochtergesellschaft IHK-Akademie gGmbH, für die Landesgeschäftsstelle der Wirtschaftsjunioren sowie für die bayerischen IHKs und Erstattungen im Rahmen des EU-Projekts „Enterprise Europe Network“ (EEN) werden entsprechende Erlöse erzielt. Ebenso werden Rückvergütungen und Gewinnbeteiligungen aus den Pensionsversicherungen hier gebucht. Die Erträge aus Erstattungen werden 2023 das Vorjahresniveau leicht übersteigen.

**Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse:**

In der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 wurde auf der Passivseite ein Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse in Höhe von ca. 7.000 TEUR gebildet. Er resultiert aus Mitteln des Bayerischen Wirtschaftsministeriums zur Finanzierung des Weiterbildungszentrums in der Orleansstraße. Die Zuschüsse werden entsprechend den Zweckbindungsfristen aufgelöst. Für das Jahr 2023 beträgt die Auflösung 220 TEUR.

**Periodenfremde Erträge:**

Diese sind von einmaligen Erträgen im Vorjahr 2022 (Rückerstattung anteiliger DIHK Beitrag 2021) geprägt.

**Position 7: Materialaufwand**

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.045	2.311	3.021
Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.454	12.573	13.306
davon:			
- Prüferentschädigung	4.417	5.175	5.194
- Honorare	206	332	361
- Catering	788	1.073	1.301
- Druckleistungen	112	137	155
- Miete	2.015	2.226	2.445
- Sonstige Einsatzkosten	2.916	3.630	3.850
<b>Materialaufwand</b>	<b>12.498</b>	<b>14.884</b>	<b>16.327</b>

Für 2023 wird im Materialaufwand mit Kosten in Höhe von 16.327 TEUR gerechnet. Der deutliche Anstieg ist vor allem der voraussichtlich weiterhin anhaltenden hohen Inflation geschuldet, die sich insbesondere auf die Aufwendungen für Catering und Raummieten für Prüfungen auswirkt.

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** beinhalten die (Material-)Kosten für die Durchführung von Prüfungen, wohingegen die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** im Wesentlichen die Prüferentschädigungen für das Abhalten der schriftlichen und mündlichen Prüfungen sowie

Unterrichtungsverfahren im Bereich der Aus- und Fortbildung sowie in der Sach- und Fachkunde sowie Aufwendungen für Anmietungen von Prüfungsräumen enthalten.

### Position 8: Personalaufwand

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Gehälter inkl. Aushilfen und Sachbezüge	25.374	29.435	31.735
davon:			
- Gehälter	24.416	28.476	30.761
- Ausbildungsvergütung	160	160	164
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	8.738	11.757	10.312
<b>Personalaufwand</b>	<b>34.112</b>	<b>41.192</b>	<b>42.047</b>

Insgesamt liegt der Personalaufwand mit 42.047 TEUR annähernd auf Vor-Corona-Niveau (2019: 41.837 TEUR). Gegenüber dem Nachtrag 2022 fällt dieser etwas höher aus, wobei geringeren Zuführungsbedarfen für Pensionsrückstellungen steigende Gehaltsaufwendungen aufgrund von Gehaltserhöhungen, anteiliger Inflationsausgleichsprämie sowie der erwarteten ganzjährigen Besetzungen aller Planstellen gegenüberstehen.

Die für die Erfüllung der Aufgaben des BIHK e.V. sowie des Bayerischen Wirtschaftsarchives vorgehaltenen Kapazitäten von 13,7 VZÄ werden dem BIHK (ca. 49 Prozent) sowie anteilig den anderen bayerischen IHKs in Rechnung gestellt. Gegenüber dem Vorjahr kommt es zu einer leichten Stellenmehrung (1 VZÄ).

Bezüglich des sich durch den Personalaufwand ergebende Stellenplans wird auf Anlage 11 verwiesen.

### Position 9: Abschreibungen

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	123	167	185
Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.163	3.075	3.116
Außenanlagen	82	88	90
Betriebs- u. Geschäftsausstattung inkl. GWG	2.162	2.065	2.032
<b>Abschreibungen</b>	<b>5.530</b>	<b>5.395</b>	<b>5.423</b>

Für 2023 werden Abschreibungen in Höhe von 5.423 TEUR veranschlagt (Einzelmaßnahmen siehe Anlage 5 „Anlage Investitionsplanung zum Finanzplan“). Es ist zu beachten, dass die über Gemeinkostenzuschläge finanzierten Abschreibungsanteile im gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen ausgewiesen werden.

### Position 10: Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Sonstige Personalaufwendungen	619	899	1.127
Mieten, Pachten, Leasing	4.390	5.364	5.519
Aufwendungen für Fremdleistungen	9.418	10.012	10.802
Rechts- und Beratungskosten	795	601	573
Bürobedarf, Literatur, Kommunikation	2.884	2.506	2.630
Reisen, Bewirtung, Repräsentation	649	912	906
Marketing, Öffentlichkeitsarbeit	1.039	613	797
Versicherungen, Mitgliedschaften (v.a. DIHK), Zuwendungen	6.484	7.095	8.009
Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude	2.039	2.954	3.241
Andere betriebliche Aufwendungen und Projekte	2.934	6.141	9.324
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>31.251</b>	<b>37.097</b>	<b>42.928</b>

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind durch Gemeinkostenerstattungen aus den Corona-Wirtschaftshilfen in Höhe von 2.474 TEUR entlastet, die insbesondere auf die Positionen „Sonstige Personalaufwendungen“ (313 TEUR), „Mieten, Pachten, Leasing“ (386 TEUR), „Aufwendungen für Fremdleistungen“ (1.387 TEUR) sowie „Rechts- und Beratungskosten“ (300 TEUR) entfallen.

Insgesamt liegen die Aufwendungen um 5.831 TEUR höher als im Nachtrag 2022, was insbesondere im Aufwandsbereich **„Andere betriebliche Aufwendungen und Projekte“** zum Tragen kommt. Im Projektaufwand sind die laufenden Kosten für die Instandsetzung des Altbaus am Campus A geplant, die voraussichtlich mit

3.500 TEUR zu Buche schlagen werden. Zudem erhöhen sich auch Aufwendungen für die fortlaufende Digitalisierungsprojekte.

**Sonstige Personalaufwendungen:**

Die Position setzt sich aus Aufwendungen für Personalauswahl, betriebsärztliche Betreuung/Versorgung und Arbeitssicherheits- und Hygienemaßnahmen, personenbezogene Versicherungen, Fort- und Weiterbildungen, Belegschaftsveranstaltungen und Sonstige Personalkosten zusammen.

**Mieten, Pachten, Leasing:**

Berücksichtigt sind hier die Büromieten in München und in den Geschäftsstellen Rosenheim, Ingolstadt, Weilheim und Mühldorf sowie Leasingaufwendungen für Kopiersysteme / Drucker, Telefonanlage und Dienstfahrzeuge.

**Aufwendungen für Fremdleistungen:**

Im Einzelnen werden hier die folgenden Kosten zusammengefasst: Lizenzen (Software), Gebühren für Müllentsorgung und Straßenreinigung, Büroreinigung, Sicherheitsdienste, IT-Dienstleistungen, Werkverträge und Kosten des Geldverkehrs.

**Rechts- und Beratungskosten:**

Dieser Bereich beinhaltet Aufwendungen für Prüfung des Jahresabschlusses, Gerichts- und Anwaltskosten, Mahn- und Beitreibungskosten, Beratungsleistungen sowie Gutachten und Grundlagenermittlung von Architekten, Gutachtern und sonstigen sachverständigen Dritten.

**Bürobedarf, Literatur, Kommunikation:**

Neben Bürobedarf, Tageszeitungen und Fachliteratur werden in dieser Position Aufwendungen für Kommunikation (Porto, Telefon, Online-Dienste, Datenfernübertragung, Netzkosten) budgetiert.

**Reisen, Bewirtung, Repräsentation:**

Die fachliche Einbringung der IHK-Mitarbeiter in Arbeitskreise und Ausschüsse in Oberbayern, in Bayern, beim DIHK und bei der EU sowie die Unterstützung der Mitgliedsfirmen (Messen, Geschäftskontaktbörsen) führen zu laufenden Aufwendungen für Dienstreisen, Bewirtungen und Repräsentationen, die weiterhin unter dem Vor-Corona-Niveau liegen werden.

**Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:**

Hier werden die Aufwendungen für die Erstellung von Werbematerial und Social Media Auftritte zusammengefasst. Durch die im Laufe des Jahres 2023 wieder zunehmenden Aktivitäten im Bereich Information, Service, Beratung werden die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr ansteigen.

**Versicherungen und Mitgliedschaften:**

Zur Schadensminimierung fallen, z. B. für Gebäude, Inventar, Betriebsunterbrechung und andere Risiken entsprechende Versicherungsbeiträge an. Die Mitgliedschaften betreffen im Wesentlichen die Dachorganisation DIHK e. V., den BIHK e. V., die Auslandshandelskammern, das Bayerische Wirtschaftsarchiv sowie das Auftragsberatungszentrum Bayern e. V..

**Zuwendungen:**

Zuwendungen sind freiwillige Zahlungen an Dritte aus dem IHK-Haushalt. Seit dem 1. Januar 2015 ist eine Zuwendungs-Richtlinie in Kraft, die formale Anforderungen an den Verwendungsnachweis des Zuwendungsempfängers sowie die Überwachungs- und Dokumentationspflichten regelt.

**Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude:**

Unter dieser Aufwandsposition werden Instandhaltungsmaßnahmen, vor allem für Grundstücke und Gebäude, geplant und gebucht.

**Andere sonstigen Aufwendungen und Projekte:**

Die Aufwendungen resultieren überwiegend aus Vorsorgen für Wertberichtigungen von Beitragsforderungen sowie den Zuführungen zu Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses und allgemeine Prozesskosten.

Im Rahmen der Durchführung verschiedener Projekte ergeben sich Aufwendungen in einer Größenordnung von 7.365 TEUR. Die höchsten Aufwandspositionen stellen dabei die Sanierungs-/Instandsetzungsprojekte dar.

Im Einzelnen sind für das Wirtschaftsjahr folgende größere Projektvorhaben (in TEUR) geplant:

Projekte u. a.:	Plan 2023		
	Investition	Aufwand	Gesamt
IHK Portal (Selfservice Portal)	0	870	870
Microsoft Office 365	0	120	120
weitere Digitalisierungsprojekte (FiBu, Personalabre., etc.)	0	370	370
Instandhaltungen divers, alle IHK Standorte	0	2.505	2.505
Instandsetzung Altbau Campus A Orleansstr.	0	3.500	3.500 *)
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>7.365</b>	<b>7.365</b>

\*) für dieses Projekt bestehen noch zweckgebunden Rücklagenreste.

### Positionen 11 bis 15: Finanzergebnis

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	51	40	140
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.386	1.280	1.074
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.335</b>	<b>-1.240</b>	<b>-934</b>

Hierunter werden die geplanten Erträge aus Wertpapieren und Festgeldanlagen sowie sonstige Zinserträge erfasst, denen Abzinsungsaufwand für langfristige Rückstellungen, vor allem für Pensionsverpflichtungen, sowie Kreditzinsen anlässlich der teilweisen Fremdfinanzierung der Baumaßnahme Max-Joseph-Straße gegenüberstehen. In 2023 wird ein Finanzergebnis in Höhe von -934 TEUR erwartet.

### Position 18: Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die IHK hat trotz ihres Status als öffentlich-rechtliche Körperschaft im Bereich der Betriebe gewerblicher Art (Vermietung und Verpachtung, Tiefgarage, Verkäufe, Veranstaltungen, Kantine und Ehrenurkunden) Gewerbe- und Körperschaftsteuer zu entrichten. In den betrieblichen Steuern sind unter anderem die Aufwendungen für Grundsteuer geplant.

### Position 22: Entnahmen aus den Rücklagen

Insgesamt sind für 2023 Entnahmen in Höhe von 6.426 TEUR vorgesehen. Davon entfallen 2.926 TEUR auf die planmäßigen Entnahmen der Finanzierungsrücklagen sowie 3.500 TEUR auf die Sanierung des Altbaus im Campus A, die Corona-bedingt und wegen des höher priorisierten Projektes „nwe work“ erst gegen Ende des Vorjahres begonnen werden konnte.



## Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Positionen 4. – 8. sowie 20. – 22. unterliegen nicht der Wirtschaftsplanung und werden nur in der Finanzrechnung dargestellt. Die nachfolgend beschriebenen Beträge setzen sich aus dem Haupt- und Sonderhaushalt zusammen.

### **Position 9: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit die Veränderungen der Rückstellungen, der Abschreibungen sowie Zuschreibungen zum Anlagevermögen. Zudem werden Zuführungen oder Auflösungen an aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt, die im Summe das bereinigte Jahresergebnis zeigen.

Er wird zum 31. Dezember 2023 voraussichtlich - 9.120 TEUR betragen. Dem Jahresfehlbetrag von - 13.823 TEUR stehen Abschreibungen in Höhe von 5.923 TEUR sowie Veränderungen der Aktiva und Passiva im Saldo von 1.000 TEUR gegenüber.

### **Position 16: Cashflow aus Investitionstätigkeit**

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit zeigt die Einnahmen und Ausgaben für Investitionen im Bereich der Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens sowie des Sachanlage- und des Finanzanlagevermögens auf.

Er wird geprägt sein durch die Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen zur mittelfristigen finanziellen Unterlegung der bestehenden Beihilfeverpflichtungen. Zudem sind Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen geplant. Im Ergebnis wird ein negativer Cashflow von -8.447 TEUR erwartet.

### **Position 18: Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten**

Für bestehenden Investitionskredite erfolgen jährliche Tilgungsleistungen von 4.444 TEUR.

### **Position 20: Finanzmittel am Ende der Periode**

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2023 wird sich voraussichtlich um 22.011 TEUR auf 16.040 TEUR reduzieren.

Zur Sicherstellung der Finanzierung des laufenden Betriebs steht eine Kassenkreditlinie über 40,0 Mio. EUR zur Verfügung.

## Rücklagen für den Haupthaushalt

Der Stand der **Rücklagen** wird folgende Werte bzw. Relationen in TEUR erreichen:

Stand: 31.12.	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
	Ist	Plan	Nachtrag	Plan
<b>Ausgleichsrücklage *</b>	0	0	0	0
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
<b>Haushaltsmittelrücklage</b>	<b>14.279</b>	<b>14.279</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	0	0	-14.279	0
Summe	0	0	-14.279	0
<b>Finanzierungsrücklagen</b>				
- <b>Max-Joseph-Str.</b>	<b>66.334</b>	<b>64.107</b>	<b>64.107</b>	<b>61.880</b>
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	-2.227	-2.227	-2.227	-2.227
Summe	-2.227	-2.227	-2.227	-2.227
- <b>Rosenheimer Straße (Campus D)</b>	<b>6.713</b>	<b>6.014</b>	<b>6.014</b>	<b>5.315</b>
Zuführung aus Ergebnis 2012				
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0	0
Entnahme lfd. Jahr	-699	-699	-699	-699
Summe	-699	-699	-699	-699
<b>Instandhaltungsrücklagen</b>				
- <b>Orleansstr.</b>	<b>4.771</b>	<b>1.174</b>	<b>4.571</b>	<b>1.071</b>
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	-153	-3.550	-200	-3.500
Summe	-153	-3.550	-200	-3.500
<b>Gesamt</b>	<b>92.097</b>	<b>85.574</b>	<b>74.692</b>	<b>68.266</b>

\*) Die Ausgleichsrücklage wird in der Bilanz mit einem Erinnerungswert von 1 EUR fortgeführt.



Wesentlichen Risiken ist bereits beim Planansatz von Erträgen und Aufwendungen ausreichend Rechnung getragen. Für die zusätzliche Dotierung der Ausgleichsrücklage als Vorsorge zum Ausgleich aller ergebniswirksamen Schwankungen (mittels Risikomanagementsystem prognostizierte Schadenshöhe 131 TEUR bei fünf potenziellen Risiken) wird derzeit kein Bedarf gesehen. Ebenso ist infolge ausreichender finanzieller Mittel die Bildung einer Haushaltsmittelrücklage zur Vorfinanzierung des laufenden Haushalts zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2024 nicht erforderlich.

### **Finanzierungsrücklagen**

Diese zweckgebundenen Rücklagen wurden zur Finanzierung der Generalsanierung des IHK-Stammhauses in der Max-Joseph-Straße und für Mietereinbauten und Erstausrüstung am Standort Rosenheimer Straße in München gebildet. Die vormals in den Finanzierungsrücklagen gebundenen Finanzmittel wurden in Vorjahren planmäßig verausgabt. Diese werden seither als der Nettoposition gleichgestellte Rücklagen planmäßig rätierlich reduziert und damit gewinnerhöhend zur Entlastung des Haushaltes über eine Gesamtlaufzeit von 33 bzw. 12 Jahren verwendet. Der Stand der Finanzierungsrücklagen zum 31. Dezember 2023 ist wie folgt:

- |                              |             |
|------------------------------|-------------|
| • Max-Joseph-Straße München  | 61.880 TEUR |
| • Rosenheimer Straße München | 5.315 TEUR  |

### **Instandhaltungsrücklagen**

Die Instandhaltungsrücklage ist für den IHK-Standort Orleansstraße („Campus A-C“) in München gebildet und wird für die Sanierung des dort befindlichen Altbaus Haus A fortgeführt. Für 2023 ist eine Entnahme von 3.500 TEUR geplant. Die Rücklage wird zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 voraussichtlich einen Schlussbestand von 1.071 TEUR aufweisen und soll im Jahr 2024 nach Abschluss der Maßnahme vollständig verbraucht sein.

## Plan-GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen

in EUR			
Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	2022 Plan inkl. Nachtrag	2023 Plan	Abweichung ergebniswirksam
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	0	0	0
2. Erträge aus Gebühren	0	0	0
3. Erträge aus Entgelten	0	0	0
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0	0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	29.421.523	28.130.586	-1.290.937
davon: Erträge aus Erstattungen	0	0	0
davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	0	0	0
davon: Sonstige Erlöse	29.421.523	28.130.586	-1.290.937
<b>Betriebserträge</b>	<b>29.421.523</b>	<b>28.130.586</b>	<b>-1.290.937</b>
7. Materialaufwand	20.953.000	19.474.000	-1.479.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.953.000	19.474.000	-1.479.000
8. Personalaufwand	4.882.119	5.681.508	799.389
a) Gehälter (inkl. Sachbezüge und Aushilfen)	3.821.536	4.412.748	591.212
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.060.583	1.268.760	208.177
9. Abschreibungen	430.150	499.934	-18.220
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	430.150	499.934	0
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.156.254	2.475.143	-681.111
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>29.421.523</b>	<b>28.130.586</b>	<b>-1.290.937</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
davon: Erträge aus Abzinsung	0	0	0
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19. Sonstige Steuern	0	0	0
<b>20. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
22. Entnahmen aus den Rücklagen	0	0	0
a) aus der Ausgleichsrücklage	0	0	0
b) aus der Haushaltsmittlrücklage	0	0	0
c) aus anderen Rücklagen	0	0	0
23. Einstellungen in Rücklagen	0	0	0
a) in die Ausgleichsrücklage	0	0	0
b) in die Haushaltsmittlrücklage	0	0	0
c) in andere Rücklagen	0	0	0
<b>24. Bilanzergebnis [Gewinn (+) / Verlust (-)]</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Anlage zur Plan-GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen (1/2)

in EUR

Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	2022 Plan inkl. Nachtrag	2023 Plan	Abweichung ergebniswirksam
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	0	0	0
2. Erträge aus Gebühren	0	0	0
davon: Berufsausbildung	0	0	0
Weiterbildung	0	0	0
Sonstige Gebühren	0	0	0
3. Erträge aus Entgelten	0	0	0
davon: Verkaufserlöse	0	0	0
Entgelte aus Veranstaltungen	0	0	0
Sonstige Entgelte	0	0	0
4. Bestandsveränderungen	0	0	0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	29.421.523	28.130.586	-1.290.937
davon: Erträge aus Erstattungen		0	0
Erträge aus öffentl. Zuwendungen		0	0
Sonstige Erlöse	29.421.523	28.130.586	-1.290.937
<b>BETRIEBSERTRÄGE</b>	<b>29.421.523</b>	<b>28.130.586</b>	<b>-1.290.937</b>
7. Materialaufwand	20.953.000	19.474.000	-1.479.000
a) Aufwand für RHB-Stoffe	0	0	0
b) Bezogene Leistungen	20.953.000	19.474.000	-1.479.000
davon: Fremdleistungen	20.953.000	19.474.000	-1.479.000
davon: Honorare Dozenten	0	0	0
Prüferentschädigung (PE)	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0
8. Personalaufwand	4.882.119	5.681.508	799.389
a) Gehälter	3.821.536	4.412.748	591.212
b) Soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersversorgung	1.060.583	1.268.760	208.177
9. Abschreibungen	430.150	499.935	69.785
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	430.150	499.934	69.784
davon: Abschreibungen auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	250.000	300.000	
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
davon: Afa auf immaterielles AV	0	0	0
Afa auf Gebäude und Einrichtung	250.000	300.000	50.000
Afa auf Außenlagen	0	0	0
Afa auf Anlagen, BGA	180.150	199.935	19.785
Außerplanmäßige Afa auf Sachanlagen	0	0	0
10. Sonstiger betrieblicher Aufwand	3.156.254	2.475.143	-681.111
davon: Sonstige Personalkosten	266.000	313.687	47.687
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	328.000	386.376	58.376
Aufwe Aufwendungen für Fremdleistungen	1.224.000	1.387.180	163.180
Rechts- und Beratungskosten	1.250.000	300.000	-950.000
Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	0	0	0
Reisen, Bewirtung, Repräsentation	15.000	15.000	0
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit außer Präsidientfonds	0	0	0
Aufwendungen Versicherungen	71.400	71.400	0
Zuwendungen	0	0	0
Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude	1.500	1.500	0
andere sonstige Aufwendungen und Projekte	0	0	0
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>29.421.523</b>	<b>28.130.586</b>	<b>-1.290.937</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Anlage zur Plan-GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen (2/2)

Übertrag

Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	2022 Plan inkl. Nachtrag	2023 Plan	Abweichung ergebniswirksam
<b>Übertrag</b>			
<b>Betriebsergebnis</b>	0	0	0
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
davon: Abzinsung	0	0	0
FINANZERTRÄGE	0	0	0
14. Afa auf Finanzanlagen u. WP des UV	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
davon: Aufzinsung	0	0	0
FINANZAUFWAND	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	0	0	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	0	0	0
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0
18. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0
19. Betriebliche Steuern	0	0	0
Steueraufwendungen	0	0	0
20. Jahresüberschuss (+) / Fehlbetrag (-)	0	0	0
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
22. Entnahmen aus den Rücklagen	0	0	0
a) aus der Ausgleichsrücklage	0	0	0
b) aus der Haushaltsmittlrücklage	0	0	0
c) aus anderen Rücklagen	0	0	0
23. Einstellungen in Rücklagen	0	0	0
a) in die Ausgleichsrücklage	0	0	0
b) in die Haushaltsmittlrücklage	0	0	0
c) in andere Rücklagen	0	0	0
<b>Bilanzergebnis [Gewinn (+) / Verlust (-)]</b>	0	0	0

## Erläuterungen zur Plan-GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen

### Betriebserträge 2023

Die **Ertragsseite** beinhaltet die Kostenerstattung seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Externe Kosten werden in voller Höhe weiterverrechnet, interne Personalaufwendungen auf Basis fest vereinbarter Stunden- bzw. Tagessätze abgerechnet, die auch einen prozentual festgelegten Gemeinkostenanteil beinhalten. Vereinbarungsgemäß werden jeweils zum Monatsabschluss Februar, Juni und Oktober die bis dahin aufgelaufenen Kosten bzw. Aufwendungen abgerechnet und durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Zum Jahresabschluss werden die zeitanteilig noch nicht abgerechneten Personaleinsätze sowie externe Kosten abgegrenzt (Bilanzierung einer entsprechenden Forderung sowie periodengerechte Erfassung des Ertrags).

### Betriebsaufwand 2023

Die **Aufwandsseite** repräsentiert die Höhe der Kostenentlastung für die von der IHK selbst eingesetzten Personalkapazitäten für die Corona-Wirtschaftshilfen sowie die darauf entfallenen Gemeinkosten, die kalkulatorisch auf die entsprechenden Aufwandsposten verteilt werden. Die Kosten für externe Begutachter werden im Materialaufwand ausgewiesen, sonstige externe Kosten in den jeweiligen Aufwandsposten.

Für das Geschäftsjahr 2023 ist der Einsatz von bis zu 70 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) geplant, die befristet in der für die Corona-Wirtschaftshilfen neu aufgebauten Abteilung eingesetzt werden. Zudem werden im Rahmen der Begutachtung und Bewilligung zahlreiche externe Experten eingesetzt (bis zu 150 VZÄ).

### Position 6: Sonstige betriebliche Erträge

Unter den Sonstigen Erlösen werden die Kostenerstattungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie mit 28.131 TEUR ausgewiesen. Diese enthalten zum einen eingesetzte IHK-Mitarbeiterkapazitäten, die zu fest vereinbarten Stunden- bzw. Tagessätzen abgerechnet werden, welche auch fest vereinbarte prozentuale Zuschläge für Sozialabgaben und Gemeinkosten enthalten. Zum anderen werden sämtliche im Rahmen der Administration der Corona-Wirtschaftshilfen veranlassten und angefallenen Kosten, insbesondere für den Einsatz externer Begutachter/-innen und Bewilliger/-innen, erfasst.

### Position 7: Materialaufwand

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.438	20.953	19.474
davon:			
- Prüferentschädigung	0	0	0
- Honorare	0	0	0
- Catering	0	0	0
- Druckleistungen	0	0	0
- Miete	0	0	0
- Sonstige Einsatzkosten	8.438	20.953	19.474
<b>Materialaufwand</b>	<b>8.438</b>	<b>20.953</b>	<b>19.474</b>

Das für die Durchführung der Begutachtung und teilweise der Bewilligung der Anträge auf Wirtschaftshilfen einzusetzende externe Personal (von Personaldienstleistern und WP-Gesellschaften) wird unter dem Posten Materialaufwand geplant und gebucht.

### Position 8: Personalaufwand

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Gehälter inkl. Aushilfen und Sachbezüge	4.210	3.822	4.413
davon:			
- Gehälter	4.210	3.822	4.413
- Ausbildungsvergütung	0	0	0
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.210	1.060	1.269
<b>Personalaufwand</b>	<b>5.421</b>	<b>4.882</b>	<b>5.682</b>



Der **Personalaufwand** repräsentiert den Kostenersatz für die eingesetzten Personalkapazitäten der IHK München. Daneben sind auch die anteiligen Personalgemeinkosten erfasst.

### Position 9: Abschreibungen

Die anteilig auf den gesonderten Wirtschaftsplan allokierten Abschreibungen als Bestandteil der zu erstattenden Gemeinkosten hängen von den Personalkosten des jeweiligen Jahres ab:

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	0	0
Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	252	250	300
Außenanlagen	6	0	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung inkl. GWG	172	180	200
<b>Abschreibungen</b>	<b>440</b>	<b>430</b>	<b>500</b>

### Position 10: Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ist 2021	Nachtrag 2022	Plan 2023
Sonstige Personalaufwendungen	314	266	313
Mieten, Pachten, Leasing	352	328	386
Aufwendungen für Fremdleistungen	1.315	1.224	1.387
Rechts- und Beratungskosten	0	1.250	300
Bürobedarf, Literatur, Kommunikation	0	0	0
Reisen, Bewirtung, Repräsentation	0	15	15
Marketing, Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
Versicherungen, Mitgliedschaften (v.a. DIHK), Zuwendungen	71	71	71
Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude	363	2	2
Andere betriebliche Aufwendungen und Projekte	360	0	0
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.775</b>	<b>3.156</b>	<b>2.474</b>

Im Sonstigen betrieblichen Aufwand werden insbesondere die anteilig in den zu erstattenden Gemeinkosten enthaltenen Aufwandskategorien ausgewiesen. Zudem sind sonstige, durch die Administration der Corona-Wirtschaftshilfen veranlasste, einzeln zuordenbare Aufwendungen enthalten.

Anlage 10

Mangels geplanter Investitionen sowie fehlender Finanzierungstätigkeiten wird auf die Aufstellung eines Finanzplans sowie eines Investitionsplans verzichtet.

Ebenso sind für den gesonderten Wirtschaftsplan keinerlei Rücklagendotierungen erforderlich.



## Personalübersicht in TEUR

IHK Gesamt	Forecast 2022		Wirtschaftsplan 2023	
	Stellenkapazität	Gehälter in T€	geplante Stellenkapazität	Gehälter in T€
HGF / stv. HGF	2,0	535,9	2,0	559,3
Bereichsleiter inkl. GF IHK Akademie	8,0	1.463,1	8,0	1.527,4
Abteilungsleiter	7,9	1.174,0	6,9	1.071,2
Referatsleiter RL 1 - RL 3	41,0	4.142,9	42,0	4.474,1
Band G - I	168,5	11.891,9	170,5	12.984,9
Band D - F	268,5	12.571,6	268,5	14.007,9
Band A - C	11,7	437,9	11,7	463,8
Auszubildende	13,0	159,6	13,0	164
	<b>520,5</b>	<b>32.376,9</b>	<b>522,6</b>	<b>35.252,4</b>
davon BIHK	Forecast 2022		Wirtschaftsplan 2023	
	Stellenkapazität	Gehälter in T€	geplante Stellenkapazität	Gehälter in T€
Referatsleiter RL 1 - RL 3	1,0	101,1	1,0	108,1
Band G - I	5,7	425,0	6,7	530,9
Band D - F	2,0	100,2	2,0	104,6
Minijob	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>8,7</b>	<b>626,3</b>	<b>9,7</b>	<b>743,6</b>
davon Wirtschaftshilfen	Forecast 2022		Wirtschaftsplan 2023	
	Stellenkapazität	Gehälter in T€	geplante Stellenkapazität	Gehälter in T€
Führungskräfte	3,0	356,0	4,0	485,48
Band G-I	59,7	3.084,4	59,7	3.444,60
	<b>62,7</b>	<b>3.440,4</b>	<b>63,7</b>	<b>3.930,1</b>